

790

Geltende Gesetze und Verordnungen (SGV. NRW.) mit Stand vom 18.12.2014

Verordnung
zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Forstrechts
(Zuständigkeitsverordnung Forst – ZustVO Forst)
Vom 25. März 2014 (Fn 1)

Auf Grund

- des § 5 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), der zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 (**GV. NRW. S. 462**) geändert worden ist, in Verbindung mit § 23 Absatz 4 Satz 2, § 34 Absatz 2 Satz 2 und § 35 Satz 3 des Bundeswaldgesetzes vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037),
 - des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), der zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 (**GV. NRW. S. 462**) geändert worden ist, insoweit nach Anhörung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landtags,
- und auf Grund
- des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602),

verordnet die Landesregierung:

§ 1

Bundeswaldgesetz

- (1) Die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen nach den §§ 23 Absatz 4 Satz 1, 34 Absatz 2 Satz 2 und 35 Satz 2 des Bundeswaldgesetzes vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Juli 2010 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, wird auf das für Forsten zuständige Ministerium übertragen.
- (2) Zuständige Behörde für die behördlichen Aufgaben, die im Dritten Kapitel des Bundeswaldgesetzes unter Abschnitt II Forstbetriebsgemeinschaften, unter Abschnitt III Forstbetriebsverbände und unter Abschnitt IV Forstwirtschaftliche Vereinigungen aufgeführt sind, ist der Landesbetrieb Wald und Holz.
- (3) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 43 des Bundeswaldgesetzes wird auf den Landesbetrieb Wald und Holz übertragen.

§ 2

Holzhandels-Sicherungs-Gesetz

- (1) Zuständige Behörde für die Durchführung des Holzhandels-Sicherungs-Gesetzes vom 11. Juli 2011 (BGBl. I S. 1345), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1104) geändert worden ist, der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen und der in § 1 Absatz 1 dieses Gesetzes bezeichneten Rechtsakte ist der Landesbetrieb Wald und Holz, soweit nicht die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zuständig ist.
- (2) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 7 des Holzhandels-

Sicherungs-Gesetzes wird auf den Landesbetrieb Wald und Holz übertragen, soweit nicht die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zuständig ist.

§ 3

Forstschäden-Ausgleichsgesetz

(1) Zuständige Behörde für die Befreiung einzelner Forstbetriebe von Einschlagsbeschränkungen nach § 1 Absatz 5 Satz 2 des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1985 (BGBl. I S. 1756), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl. I. S. 2131) geändert worden ist, ist der Landesbetrieb Wald und Holz.

(2) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes wird auf den Landesbetrieb Wald und Holz übertragen.

§ 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Über die Erfahrungen mit dieser Verordnung ist der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2019 zu berichten.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten

1. die Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Bundeswaldgesetz vom 25. Mai 1976 (GV. NRW. S. 237), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 20. Dezember 2011 (**GV. NRW S. 729**) geändert worden ist, und

2. die Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Forstschäden-Ausgleichsgesetz vom 12. Juni 1973 (GV. NRW. S. 363), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2011 (**GV. NRW. S. 729**) geändert worden ist,
außer Kraft.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Der Minister
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz

Fußnoten :

Fn 1 In Kraft getreten am 5. April 2014 (**GV. NRW. S. 227**).